

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN der parsmedia Praxismarketing GmbH

1. Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, Leistungen und Angebote der parsmedia GmbH, insbesondere in den Bereichen Webdesign, Online-Marketing, SEO/SEA, Social Media, Videoproduktion, Printmedien, Workshops und Beratung.
2. Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Auftraggebers gelten nur, wenn parsmedia ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

2. Angebot, Auftrag, Preise

1. Angebote von parsmedia sind freibleibend und unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Soweit nicht anders angegeben, hält sich parsmedia an ihre Angebote für die Dauer von 60 Kalendertagen gebunden.
2. Ein Vertrag kommt zustande, sobald der Auftraggeber ein schriftliches Angebot von parsmedia annimmt. Die Annahme kann auch in Textform oder elektronisch erfolgen.
3. Maßgeblich für Art und Umfang der Leistungen sind das jeweilige Angebot, die Leistungsbeschreibung sowie diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
4. Alle Preise verstehen sich netto zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.
5. Werden über den beschriebenen Leistungsumfang hinaus Zusatzleistungen erforderlich oder vom Auftraggeber gewünscht, werden diese gesondert vergütet. Soweit keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde, berechnet parsmedia Zusatzleistungen mit 135,00 EUR zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer je angefangener Stunde. Aktualisierungen an Webseiten werden ebenfalls je angefangene Stunde mit 120,00 € zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer abgerechnet.
6. parsmedia ist berechtigt, Leistungen von Dritten, die zur Durchführung des Auftrags erforderlich sind, im Namen und für Rechnung des Auftraggebers zu beauftragen, soweit dies dem Vertragszweck entspricht.

3. Termine, Mitwirkung und Freigaben

1. Leistungstermine und Fertigstellungstermine sind nur verbindlich, wenn sie von parsmedia ausdrücklich schriftlich oder in Textform bestätigt wurden.
2. Der Auftraggeber ist verpflichtet, sämtliche zur Leistungserbringung erforderlichen Inhalte, Informationen, Unterlagen, Zugänge, Freigaben und sonstigen Mitwirkungshandlungen rechtzeitig und vollständig zur Verfügung zu stellen.
3. Verzögerungen, die auf verspäteter, unvollständiger oder unterbliebener Mitwirkung des Auftraggebers beruhen, verlängern vereinbarte Fristen und Termine angemessen. parsmedia gerät in diesen Fällen nicht in Verzug.
4. Soweit dem Auftraggeber Entwürfe, Konzepte, Layouts, Druckdaten, Reinzeichnungen, Texte, Protokolle, Transkripte, Zusammenfassungen oder sonstige Arbeitsergebnisse zur Prüfung oder Freigabe vorgelegt werden, hat der Auftraggeber diese unverzüglich auf sachliche, inhaltliche, rechtliche, technische und gestalterische Richtigkeit sowie Vollständigkeit zu prüfen.
5. Mit der Freigabe bestätigt der Auftraggeber den vorgelegten Stand als verbindliche Grundlage der weiteren Leistungserbringung.

4. Mängelanzeige und Gewährleistung

1. Offensichtliche Mängel sind parsmedia innerhalb von 5 Werktagen nach Leistungserbringung oder Bereitstellung schriftlich anzuzeigen.
2. Bei rechtzeitig gerügten und berechtigten Mängeln ist parsmedia zunächst zur Nacherfüllung berechtigt.
3. Schlägt die Nacherfüllung fehl oder ist sie unzumutbar, kann der Auftraggeber nach den gesetzlichen Vorschriften mindern oder vom Vertrag zurücktreten.

5. Zahlungsbedingungen

1. Rechnungen von parsmedia sind innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig, sofern nichts anderes vereinbart wurde.
2. Der Auftraggeber ist zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn seine Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

6. Eigentum, Urheberrechte und Nutzungsrechte

1. Sämtliche von parsmedia erbrachten Leistungen, Entwürfe, Konzepte, Layouts, Druckvorlagen, Texte, Bilder, Webseiten, Daten und sonstigen Arbeitsergebnisse bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von parsmedia, soweit eine Eigentumsübertragung rechtlich möglich ist.
2. Urheberrechte, Nutzungsrechte und sonstige Rechte an den von parsmedia erstellten Leistungen gehen, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, erst mit vollständiger Zahlung auf den Auftraggeber über.
3. Eine Nutzung, Veröffentlichung, Weitergabe oder Bearbeitung vor vollständiger Zahlung ist nur mit vorheriger ausdrücklicher Zustimmung von parsmedia zulässig.
4. parsmedia schuldet keine Herausgabe offener Dateien, Arbeits- oder Quelldateien. Eine Herausgabepflicht besteht nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung.

7. Referenznutzung

1. parsmedia ist berechtigt, die für den Auftraggeber erbrachten Leistungen als Referenz zu verwenden und zu diesem Zweck den Namen, das Logo sowie Arbeitsergebnisse des Auftraggebers in angemessener Weise zu nennen oder abzubilden, sofern keine berechtigten Interessen des Auftraggebers entgegenstehen.

8. Haftung

1. parsmedia haftet unbeschränkt für Schäden, die auf vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung von parsmedia, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Gleiches gilt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
2. Bei einfach fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet parsmedia nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertrauen darf.
3. Soweit parsmedia für den Auftraggeber Printprodukte, Druckleistungen oder sonstige produktionstechnische Leistungen unter Einschaltung von Druckereien, Versanddienstleistern oder sonstigen Dritten organisiert, vermittelt oder abwickelt, haftet parsmedia nicht für verspätete Produktion, verspätete Lieferung, Leistungsausfälle oder sonstige Pflichtverletzungen dieser Dritten, sofern diese Umstände nicht auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von parsmedia beruhen. Verbindliche Liefer- und Produktionstermine bestehen nur, wenn sie von parsmedia ausdrücklich schriftlich oder in Textform als verbindlich bestätigt worden sind. Nicht von parsmedia zu vertretende Verzögerungen im Verantwortungsbereich von Druckereien, Versanddienstleistern oder sonstigen Dritten verlängern vereinbarte Fristen und Termine angemessen. Eine Haftung für mittelbare Schäden, Folgeschäden oder entgangenen Gewinn, insbesondere wegen nicht rechtzeitig gelieferter Flyer, Broschüren, Werbemittel oder sonstiger Printprodukte, ist bei einfacher Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.
4. Der Auftraggeber ist verpflichtet, die von ihm bereitgestellten Inhalte, Daten, Unterlagen, Vorlagen, Texte, Bilder, Marken, Kennzeichen und sonstigen Materialien auf rechtliche Zulässigkeit, Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen. parsmedia haftet nicht für Schäden oder Rechtsverletzungen, die darauf beruhen, dass vom Auftraggeber bereitgestellte oder freigegebene Inhalte rechtswidrig, fehlerhaft, unvollständig oder für den verfolgten Zweck ungeeignet sind, sofern parsmedia diese Umstände nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat.
5. Für Fehler, Abweichungen oder Mängel, die im vom Auftraggeber freigegebenen Stand enthalten und bei sorgfältiger Prüfung erkennbar waren, haftet parsmedia nicht, es sei denn, parsmedia hat diese arglistig verschwiegen oder vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.
6. Soweit parsmedia im Rahmen der Leistungserbringung Drittplattformen, Hosting-Dienste, Cloud-Dienste, Analyse-Tools, KI-gestützte Anwendungen, Kommunikationsdienste, Zahlungsdienstleister oder sonstige externe technische Systeme einsetzt oder anbindet, haftet parsmedia nicht für deren ständige Verfügbarkeit, Fehlerfreiheit oder Unterbrechungsfreiheit. Für Störungen, Ausfälle, Verzögerungen, Fehlfunktionen oder Sicherheitsvorfälle im Verantwortungsbereich solcher Drittanbieter haftet parsmedia nur, soweit parsmedia diese vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat.
7. Im Übrigen ist die Haftung von parsmedia bei einfacher Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Zwingende gesetzliche Haftungsvorschriften bleiben unberührt.

9. Datenschutz und Auftragsverarbeitung

1. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten erfolgt im Rahmen der geltenden gesetzlichen Datenschutzbestimmungen.
2. Soweit rechtlich erforderlich, schließen die Parteien eine gesonderte Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung.

10. Einsatz von KI-gestützten Anwendungen und Dokumentation der Kommunikation

1. parsmedia ist berechtigt, zur Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation, Auswertung und Optimierung ihrer Leistungen KI-gestützte Anwendungen sowie sonstige digitale Tools einzusetzen. Dies gilt insbesondere für die Verarbeitung von Kommunikationsinhalten, die Erstellung von Entwürfen, Texten, Auswertungen, Zusammenfassungen, Strukturierungen, Transkripten, Analysen und sonstigen Arbeits- oder Zwischenergebnissen.
2. parsmedia ist ferner berechtigt, im Rahmen der Vertragsdurchführung Kundengespräche, Abstimmungen, Besprechungen, Telefonate, Video-Calls, Online-Meetings sowie sonstige geschäftsbezogene Kommunikation unter Einsatz geeigneter technischer Systeme zu dokumentieren, aufzuzeichnen, zu transkribieren und auszuwerten, soweit dies zur internen Bearbeitung, Qualitätssicherung, Leistungsdokumentation, Projektkoordination oder zur Erstellung von Gesprächszusammenfassungen erforderlich oder zweckmäßig ist.
3. Die auf diese Weise erzeugten Aufzeichnungen, Transkripte, Notizen, Protokolle, Zusammenfassungen und sonstigen Dokumentationen dürfen von parsmedia für interne Zwecke verarbeitet und gespeichert sowie dem Auftraggeber zur Abstimmung, Information, Dokumentation oder Freigabe zur Verfügung gestellt werden.
4. Der Auftraggeber trägt dafür Sorge, dass von ihm eingesetzte oder zu seinem Verantwortungsbereich gehörende Teilnehmer an Besprechungen, Telefonaten, Video-Calls oder sonstigen Kommunikationsvorgängen über eine etwaige Dokumentation, Aufzeichnung, Transkription oder Auswertung informiert sind, soweit eine solche Information rechtlich erforderlich ist. Soweit eine Einwilligung oder sonstige rechtliche Zulässigkeitsvoraussetzung erforderlich ist, obliegt deren Einholung im Verhältnis zu den vom Auftraggeber eingebundenen Teilnehmern dem Auftraggeber, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.
5. parsmedia schuldet nicht, dass durch den Einsatz von KI-gestützten Anwendungen erzeugte Inhalte, Auswertungen, Transkripte, Zusammenfassungen oder sonstige Ergebnisse jederzeit vollständig, fehlerfrei, rechtlich abschließend belastbar oder für den vom Auftraggeber verfolgten Zweck ohne weitere Prüfung geeignet sind. KI-generierte oder KI-gestützt verarbeitete Ergebnisse dienen der Unterstützung der Leistungserbringung und bedürfen, soweit erforderlich, der fachlichen Prüfung und Freigabe.
6. Der Auftraggeber ist verpflichtet, ihm von parsmedia übermittelte Entwürfe, Texte, Auswertungen, Transkripte, Gesprächszusammenfassungen, Protokolle und sonstige Arbeitsergebnisse vor ihrer Verwendung, Veröffentlichung, Weitergabe oder Freigabe eigenverantwortlich auf Richtigkeit, Vollständigkeit und Eignung für den beabsichtigten Zweck zu prüfen.
7. Soweit parsmedia zur Leistungserbringung externe KI-Anwendungen, Transkriptionsdienste, Cloud-Dienste oder sonstige technische Drittanbieter einsetzt, ist parsmedia berechtigt, die hierfür erforderlichen Daten im zur Vertragsdurchführung notwendigen Umfang an diese Systeme zu übermitteln und dort verarbeiten zu lassen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.
8. Im Übrigen gelten für den Einsatz von KI-gestützten Anwendungen, für die Verarbeitung von Kommunikationsinhalten sowie für die Nutzung externer technischer Systeme ergänzend die Datenschutzbestimmungen von parsmedia sowie die vertraglich vereinbarten Haftungsregelungen.

11. Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, Magdeburg.
3. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.